was für ein Mannsbild?

Selbstdarstellung und die Wahrnehmung von außen sowie **das ERLERNEN neuer ROLLEN** sind die Herausforderungen, vor der Männer heute mehr denn je stehen. Darüber nachzudenken, was ‚*Mann-sein*' überhaupt bedeutet, ist für viele neu. – Ist es doch auch für Frauen besonders wichtig, welche Aufgaben Männer in der Familie und im Beziehungsleben übernehmen.

Versuchen wir *herzhaft* über aufkommende Fragen nachzudenken und hilfreiche Ant-Worten zu finden:

Was ist eigentlich Männlichkeit? Ist es nicht mehr als körperliche Stärke oder Mut? Kann fürsorglich und zärtlich – in Wort und Tat – nicht auch männlich sein?

Wie können Männer ihre Beziehungen zu Frauen, Kindern und der Gesellschaft gestalten? Welche Bedeutung haben Kommunikation, Empathie und gegenseitiger Respekt?

Gelingt es uns immer besser, Fragen zu beantworten, wie: Welche Rollen und Aufgaben passen für jeden von uns? Nicht: Was macht ‚man(n)', sondern wie können wir, du und ich das gut gemeinsam meistern?

Eine starke Schulter zum Anlehnen muss er haben und die Familie ernähren

können. – Das sind nur zwei **traditionelle ROLLENBILDER** des ‚*Mannsbildes*', die manchen noch im Kopf herumschwirren, die aber in der Realität des heutigen Alltags oft ins Wanken geraten und in weiterer Folge das Zusammenleben durcheinanderwirbeln.
Auch KLISCHEES, was Frauen an Männer anziehend finden, gibt es genug. Ein attraktives Äußeres, ein selbstbewusstes Auftreten werden als angenehm empfunden. Doch Wertschätzung, gegenseitiger Respekt und Vertrauen sind Voraussetzungen einer erfüllten Beziehung; Verständnis für die Berufung als Frau, die gemeinsame Übernahme von Verantwortung in herausfordernden Zeiten sind Zeichen der Gleichwertigkeit; letztendlich die Fähigkeit, eine Beziehung auf Augenhöhe zu gestalten, in der beide wachsen und sich entfalten können.
In der Vergangenheit war die Debatte über ‚*den Mann*' meist von einem ‚*entweder – oder*' geprägt: Kämpfer oder Liebender, Macho oder Softie, um nur einige Schlagworte zu nennen. **Ein BLICK in die BIBEL** lädt ein, diese vorgefassten Bilder hinter sich zu lassen. Unser Schöpfer-GOTT ermutigt, den eigenen Weg des Mann-Seins und Mensch-Seins zu finden und zu gehen. Er fordert heraus, auf diesem Weg an seiner allumfassenden Liebe Maß zu nehmen, ein liebe-volles Mannsbild zu sein, zu werden. Irr- und Umwege nicht ausgeschlossen!

– weitere Denk-Anstöße findest du auch im online-Buch

Kommen wir darüber auch mit unserem HERR-GOTT ins Gespräch:

Guter GOTT, ich nehme deine Stimme wahr:
 Mein liebes Kind! Der Mensch wurde als Mann und Frau erschaffen. Die Aufgaben und Identität des Mannes entstehen deshalb im Wesentlichen aus seiner Beziehung zur Frau sowie zu den Nachkommen und deren Erziehung in Liebe, damit diese gut vorbereitet auch in das Gemeinschaftsleben hineinwachsen. Fürchte dich nicht, hab Mut und bleib in meiner Liebe!

DU, mein HERR, ich möchte dir sagen:
Männer stehen oft in einem hohen Widerspruch zwischen sehr unterschiedlichen Anforderungen und wissen darauf weder eine Antwort, noch haben sie eine einfache Lösung dafür. Hilf DU, ihnen Lust zu machen, darüber nachzudenken, wofür sie stehen und sich einsetzen wollen. Lass sie erkennen, dass es bei den

entscheidenden Eckpunkten für ein harmonisches Miteinander nicht auf das Geschlecht ankommt, sondern jeder Mensch gemäß ihrer oder seiner Persönlichkeit leben darf. Lehre DU ihnen Demut und Größe, Gottesfurcht und Manneskraft zu vereinen. Bring Besinnung, wenn im materialistischem Streben oder im stumpfen Trott des Alltags das wahre Leben und die Berufung vergessen werden.
Aus der Fülle deiner Gaben schenke den Geist der Tapferkeit, wo Mut und Einsatz gefordert sind; den Geist des Liebhabers, wo es der Zärtlichkeit und Lebensfreude bedarf. Pass DU gut auf sie auf, lass sie auf deine Schöpfung achten und wecke in ihnen die Vielfalt männlichen Lebens. Schenk ihnen einen festen Grund, wie sie in einer Welt, die sich so sehr und mit immer größerer Geschwindigkeit verändert, das Mensch-sein als Mann gelebt und der Glaube bezeugt werden kann. Sei DU ihr Friede, ihre Hoffnung und ihre Freude. Dir sei Lob und Dank. Halleluja!

Hören wir auf die Botschaft unseres Schöpfers und ‚*nehmen wir ihm bei seinem Wort*', das er uns für *liebe-volle* Beziehungen und *rechte* Ant-Worten anbietet:

Klick dazu z.B. auf folgende Bibelstellen (es gibt noch viele andere!): Kol 3,19 oder 1 Tim 6,11
Den Text aus der heutigen ‚*Tages-Zeitung*' samt Kommentar – *zum Lesen wie zum Hören* – findest du unter: www.evangeliumtagfuertag.org

bleib im Gespräch – lebe in *liebe-voller* Beziehung!

© 2026 ANTONIUS
Impressum · Datenschutz